

Jan Delay Anna Thalbach Nellie Thalbach Dieter Hallervorden



# Der kleine RabeSöcke

## Suche nach dem verlorenen Schatz

AKKORD FILM PRODUKTION in Kooperation mit UNIVERSUM FILM, TATAMI FILMS, NDR, SWR, HR, unterstützt von MFG FILMFÖRDERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG, HESSEN FILM UND MEDIEN, MEDIENBOARD BERLIN-BRANDENBURG, MITTELDEUTSCHE MEDIENFÖRDERUNG, NORDMEDIA, DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS, FILMFÖRDERUNGSANSTALT, DIE BEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG FÜR KULTUR UND MEDIEN, MIT FÖRDERUNG VON JAN DELAY, ANNA THALBACH, NELLIE THALBACH, ULRICH SMANDEK, RANJA BONALANA, DIETER HALLERVORDEN, ALEX KOMLEW, WIKIMEDIA PRESENTS LITZ STÖTZNER, WOLFGANG BROSCHKE, KATRIN INZINGER, JOAH JENSEN, CHRISTIAN HECK, HERMANN HOLGER HERMESMEYER, DIRGIT PONTEN, BENJAMIN MANN, PATRICIA VASAPOLLO, KOPRODUZENT FLORIAN SCHMIDT-FRANKE, GESCHÜTZT DURCH SEBASTIAN RÜNSCHKE, VALENTIN BREULICH, REDUKTION KATJA GRÖBEL, AUSGELEBHT VON NELLE MOOST UND ANNET RUDOLPH, REDUKTION DIRK BEINHOLD UND VERENA FEELS & SANDOR JESSE © Universum Film AG, alle Rechte vorbehalten. www.rabe-socke-film.de

akkord film | UNIVERSUM FILM | NDR | SWR | hr | MFG | HESSEN FILM | medienboard | nordmedia | DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS | FFA | UNIVERSUM FILM

WWW.RABE-SOCKE-FILM.DE | /RABESOCKEFILM



# Filmpädagogische Begleitmaterialien für den Schulunterricht

## DER KLEINE RABE SOCKE: SUCHE NACH DEM VERLORENEN SCHATZ

Deutschland 2019, 73 Min.

Kinostart: 12. Dezember 2019 im Verleih von Leonine Distribution GmbH

Regie	Verena Fels, Sandor Jesse
Drehbuch	Katja Grübel, nach der Kinderbuchreihe „Rabe Socke“ von Nele Moost und Annet Rudolph
Animation Director	Lutz Stützner
Musik	Alex Komlew
Produzent	Dirk Beinhold
Synchronsprecher*innen	Jan Delay (Rabe Socke), Dieter Hallervorden (Opa Dachs), Anna Thalbach (Frau Dachs), Nellie Thalbach (Kleiner Dachs) u. a.

FSK	ohne Altersbeschränkung
Pädagogische Altersempfehlung	6 bis 8 Jahre; 1. bis 3. Klasse
Themen	Abenteuer, Freundschaft, Zusammenhalt, Mut, Hilfsbereitschaft, Anerkennung, Kinder und Erwachsene
Anknüpfungspunkte für Schulfächer	Deutsch, Ethik/Religion, Kunst

### Impressum

Herausgeber:	Bildnachweise:	Text und Konzept:
Leonine Distribution GmbH Luise-Ullrich-Straße 6 82031 Grünwald	Leonine Distribution GmbH	Stefan Stiletto stiletto@filme-schoener-sehen.de
www.leoninedistribution.com		

## Alleine oder zusammen?

Das Schatzrätsel! Damit holen wir uns die Krone – und alles wird gut. Als König kann nämlich niemals nie jemand böse auf mich sein!

Rabe Socke

„Echt oberunglaublich, was meine Freunde so alles im Wald liegenlassen!“ Rabe Socke ist nicht gerade begeistert, als er den ganzen Müll sieht, der achtlos in der Natur liegen gelassen wurde. Als Waldaufräumbestimmer könnte Socke endlich mal den Ton angeben und den anderen Tieren sagen, was sie tun sollen. Aber dann wird Löffel für diesen Posten auserkoren – und Socke muss gemeinsam mit dem Kleinen Dachs ein Aufräumteam bilden. Kein Wunder, dass das nicht gut geht. Versehentlich ruiniert Socke schließlich das Waldfest, auf das sich alle Tiere gefreut haben.

Frau Dachs ist sauer und zur Strafe werden Socke und der Kleine Dachs dazu verdonnert, nun auch noch den alten Dachboden aufzuräumen. Dabei allerdings entdecken die beiden einen verborgenen Raum: das alte Arbeitszimmer von Opa Dachs, der vor langer Zeit bei einer Schatzsuche verschollen ist. Und noch besser: Sie finden auch eine alte Schatzkarte. Mit diesem Schatz könnte Socke zum König des Waldes werden! Socke ist begeistert! Alle Tiere müssten dann auf ihn hören! Und so beschließt er, sich auf die Suche nach dem Schatz zu machen. Zu dumm nur, dass er von Frau Dachs erst einmal zum Nestarrest verdonnert wird.

Aber Socke wäre nicht Socke, wenn er immer das tun würde, was man von ihm verlangt. Gemeinsam mit seinem Freund Eddi-Bär und dem Kleinen Dachs, der endlich seinen Mut unter Beweis stellen will, macht Socke sich heimlich auf den Weg. Denn wenn er den Schatz findet und König ist, wird alles wieder gut. Auf Könige kann schließlich niemand böse sein! Schon beim Fluss kommt es zum ersten Zwischenfall. Beim Überqueren einer Brücke verliert der Kleine Dachs sein geliebtes Schnuffeltuch. Dank Bibermädchen Fritzi, die sich bald den Schatzsuchern anschließt, kann dieses gerettet werden. Doch nun erfahren auch deren habgierige Brüder Henry und Arthur von dem Schatz.

Nach und nach gelingt es Rabe Socke, gemeinsam mit seinen Freund\*innen die rätselhaften Bilder der Schatzkarte zu entschlüsseln und den Weg in eine Höhle auf dem Nebelberg zu finden. Dann aber stellen die gemeinen Biber Socke vor eine schwere Entscheidung. Sie entführen den Kleinen Dachs. Was ist wichtiger: Soll Socke erst die Krone retten und dann seinen Freund? Oder erst seinen Freund und dann die Krone? Socke entscheidet sich für den Kleinen Dachs. Dank der Hilfe aller kann er sich kurze Zeit später die begehrte Krone auf den Kopf setzen. Aber schon folgt das nächste Unheil: Die Schatzkammer schließt sich und droht Biber Henry für immer einzusperren. Es bleibt nur ein Weg für Socke: Er opfert seine Krone und blockiert damit den Verchlussmechanismus des Tors, damit Henry gerettet werden kann. Auf die Enttäuschung allerdings folgt eine freudige Entdeckung: In einem geheimen Talkessel innerhalb des Berges treffen Socke und die anderen Tiere auf Opa Dachs. Mit gemeinsamer Anstrengung gelingt ihnen der Weg aus dem Talkessel und zurück zu Frau Dachs und den anderen Waldtieren.

Rabe Socke kann einfach nicht anders. Wo auch immer der schnoddrige Rabe mit der auffälligen rot-weiß geringelten Socke am linken Fuß hingehht, fällt er auf. Entweder, weil er so vorlaut ist. Oder weil er unbeabsichtigt irgendein Durcheinander anrichtet. Damit macht Socke es den anderen Tieren im Wald – und vor allem Frau Dachs – nicht leicht, wird aber gleichzeitig zu einer guten Identifikationsfigur für jüngere Kinder. Rabe Socke ist ehrlich und sagt, was er denkt. Er achtet noch nicht so sehr auf andere, wie er es eigentlich sollte, und denkt oft erst an sich. Aber Rabe Socke lernt auch dazu. Gerade im dritten Socke-Kinofilm DER KLEINE RABE SOCKE – SUCHE NACH DEM VERLORENEN SCHATZ muss er immer wieder die eigenen Interessen zurückstellen und auch die Sichtweise anderer einnehmen. Wichtig ist vor

> **Aufgabenblock 1** stellt den Titelhelden in den Mittelpunkt: Wer ist Rabe Socke? Was zeichnet ihn aus? Wie wird durch die Zeichnungen gezeigt, wie er sich fühlt und was er denkt?

allem, dass Rabe Socke nie böse handelt. Weil er Fehler machen darf, lädt er die jungen Zuschauer\*innen dazu ein, sich mit seinem Verhalten zu beschäftigen und über dieses nachzudenken. In vielen Szenen werden Kinder sich selbst in Socke wiedererkennen.

Während die Illustrationen von Annet Rudolph aus den „Rabe Socke“-Büchern durch die Schraffuren weicher wirken, sind die Bilder des Zeichentrickfilms flächiger und kräftiger geworden. Gleich geblieben ist aber, dass Socke im Grunde sehr einfach gezeichnet wurde und mit wenigen Veränderungen des Gesichts eine Vielzahl an Gefühlen ausgedrückt werden kann. Eine große Bedeutung kommt dabei den Augen und den Augenlidern der Figur zu. So lässt sich schnell erkennen, wie Socke zwischen Freude und Enttäuschung, Nachdenklichkeit und Ausgelassenheit schwankt.

Als „erwachsene“ Figur spielt Frau Dachs eine wichtige Rolle. Und bemerkenswert ist, dass auch sie Fehler macht. Nachdem Socke die Torte für die Party zerstört hat, wirft sie ihm etwa vor, immerzu etwas anzustellen und nur Blödsinn im Kopf zu haben. Dass Socke sich von Frau Dachs ungerecht behandelt fühlt, ist da nur allzu gut nachvollziehbar. Zudem kann die Aussage von Frau Dachs auch langfristige Folgen haben. Im schlimmsten Fall „lernt“ Socke so, dass er ein Störenfried ist und rutscht immer mehr in diese Rolle.

Im Film denkt sich Socke daraufhin eine charmante Lösung für den Streit mit Frau Dachs aus: Wenn er die Krone findet, kann niemand mehr böse auf ihn sein – weil auf Könige niemand böse ist. Aus kindlicher Sicht wird hier klug über Machtunterschiede zwischen Kindern und Erwachsenen erzählt.

Nachdem Socke, Eddi-Bär und der Kleine Dachs heimlich aufbrechen, um den Schatz zu suchen, wird die Geschichte immer mehr zu einem Abenteuerfilm. Unterwegs müssen Socke und seine Freund\*innen Hindernisse überwinden (wie etwa eine baufällige Brücke), verlorene Gegenstände wiederfinden, Freund\*innen retten – und eine kryptische abstrakte Schatzkarte entschlüsseln. Im Film ist die Schatzkarte immer nur kurz zu sehen. In der Nachbereitung des Kinobesuchs kann deren Darstellung aber auch dazu einladen, den Weg der Freund\*innen noch einmal nachzuvollziehen und in Anlehnung an die Darstellung der Karte eine eigene Schatzkarte und Rallye zu gestalten.

Bemerkenswert an der Suche nach dem Schatz ist, dass diese zugleich eine tiefere Bedeutung erhält. Es geht den Tieren nicht nur um den Reichtum an sich, sondern um die Macht und die Möglichkeiten, die damit verbunden sind, König zu sein. Einerseits wäre die Krone für Socke ein sichtbares Zeichen, dass er nun bestimmen darf (und alle tun müssen, was er sagt), andererseits aber wäre er als König auch eine Respektsperson, der man nicht böse sein darf und deren „Patzer“ man verzeihen muss.

Der Film spielt hier schön mit dem Wunsch vieler Kinder, bestimmen zu wollen – was nur verständlich ist, wenn man bedenkt, wie oft Kinder fremdbestimmt werden und keine freien Entscheidungen treffen dürfen. Stellvertretend lebt Socke im Film diese Rolle des „Bestimmers“ aus. Schon beim Waldaufräumen wollte Socke der Bestimmer sein – aber Frau Dachs hatte ihm diese Aufgabe nicht zugetraut. Für Socke – und auch den Kleinen Dachs – geht es so bei der Reise auch darum zu beweisen, was sie können.

> **Aufgabenblock 2** stellt am Beispiels des Streits zwischen Frau Dachs und Socke zur Diskussion, was die Tierkinder im Film sich wünschen und wie sie behandelt werden möchten.

> **Aufgabenblock 3** lädt am Beispiel des Films dazu ein, eine eigene (abstrakte) Schatzkarte zu gestalten.

> **Aufgabenblock 4** fragt danach, wie es wäre König\*in zu sein und regt zum Nachdenken darüber an, was so toll am bestimmen ist.

Wenn zu Beginn des Films jede Figur nur an ihre eigenen Interessen denkt, so verändert sich dies zunehmend im Laufe der Geschichte. Immer wieder erfahren sie, dass man gemeinsam oft weiterkommt als alleine. Schon beim Pflücken gelingt es Socke und dem Kleinen Dachs erst, einen Apfel zu pflücken, als sie es zusammen versuchen. Auf den Schultern von Eddi-Bär kann Socke auf dem mit Bodennebel verhangenen Berg die Orientierung behalten. Und schließlich braucht es mindestens zwei Tiere, um an die Krone und den Schatz zu gelangen. So zeigt der Film in mehreren Szenen ohne erhobenen Zeigefinger und ganz konkret, was Teamwork bedeutet.

Nicht zuletzt führt der Film vor, dass der größte Schatz keine Bedeutung hat im Vergleich zu Freund\*innen. Rabe Socke rettet erst den Kleinen Dachs und schließlich den Biber Henry – und verliert dabei seine Krone. Wenn er am Ende des Films zurück nach Hause kommt, dann ist er zwar nicht um einen Goldschatz, wohl aber um sehr viele wertvolle Erfahrungen reicher geworden. Und mit ihrem verloren geglaubten Vater bringen Socke und seine Freunde Frau Dachs etwas viel wertvolleres mit als Gold und Geld.

### **Aufbau und Ziel dieser Begleitmaterialien**

Diese Begleitmaterialien geben Anregungen, wie DER KLEINE RABE SOCKE – SUCHE NACH DEM VERLORENEN SCHATZ im Schulunterricht eingesetzt werden kann. Den größten Teil des Schulmaterials nehmen Arbeitsblätter ein, die nach dem Kinobesuch im Unterricht als Kopiervorlagen verwendet werden können. Eine inhaltliche Auseinandersetzung ist dabei ebenso wichtig wie eine Beschäftigung mit der filmischen Gestaltung, durch die die Wahrnehmung sensibilisiert werden soll. Viele Aufgaben sind auf eine schriftliche Bearbeitung ausgelegt. Mit jüngeren Schüler\*innen, die noch nicht so gut lesen und schreiben können, lassen sich diese aber zumeist auch mündlich bearbeiten.

Es ist nicht notwendig, die Arbeitsblätter vollständig und chronologisch zu bearbeiten. Wählen Sie vielmehr solche Aufgabenvorschläge aus, die Ihnen für die Arbeit mit Ihren Schüler\*innen und für den gegebenen Zeitrahmen sinnvoll erscheinen und modifizieren Sie diese gegebenenfalls, damit sie sich in Ihren Unterricht optimal einfügen.

> **Aufgabenblock 5** greift anhand von Bildbeispielen auf, wie Teamwork im Film dargestellt wird.

> **Aufgabenblock 6** regt zum Nachdenken über „wahre Schätze“ an.

# Aufgabenblock 1: Das ist Socke

## a) Sockes Eigenschaften

Kreise ein, welche der folgenden Eigenschaften zu Socke passen.

### Socke ist...

vorlaut	klug	frech
hilfsbereit	schüchtern	ehrlich
vorsichtig	mutig	gemein
rücksichtsvoll	höflich	neugierig
egoistisch	hinterlistig	freundlich

Welche Eigenschaft von Socke findest du besonders gut? Begründe deine Meinung. Nenne eine Szene, in der Socke sich so verhält.

Eigenschaft	
Das mag ich an dieser Eigenschaft	
Socke verhält sich so, als...	

Welche Eigenschaft von Socke magst du gar nicht? Begründe deine Meinung. Nenne eine Szene, in der Socke sich so verhält.

Eigenschaft	
Das mag ich nicht an dieser Eigenschaft	
Socke verhält sich so, als...	

**b) Was macht Socke? Wie fühlt er sich?**

Ordne die folgenden Vorschläge den Bildern aus dem Film zu.

... hat eine Idee	... träumt	... hat Angst
... denkt nach	... ist traurig	... findet sich selbst toll



1



2



3



4



5



6

Seht euch die Zeichnung von Socke in Kleingruppen genau an. Wodurch wird deutlich, wie Socke sich fühlt oder was er denkt? Achtet auf die Veränderungen seines Gesichts und seiner Körperhaltung.

**c) Ein Bild von Socke**

Zeichne ein Bild von Socke. Versuche, ihn dabei entweder fröhlich, mutig, frech, überrascht oder traurig aussehen zu lassen.



**d) Wie Socke redet**

Socke hat eine besondere Art, sich auszudrücken. Lies die folgenden Sätze. Was ist daran außergewöhnlich? Verbessere die Sätze.

„Echt oberunglaublich, was meine Freunde so alles im Wald liegenlassen!“

---

---

„Als König kann niemals nie jemand böse auf mich sein.“

---

---

„Hierbleiben ist doch obertotalst langweilig“

---

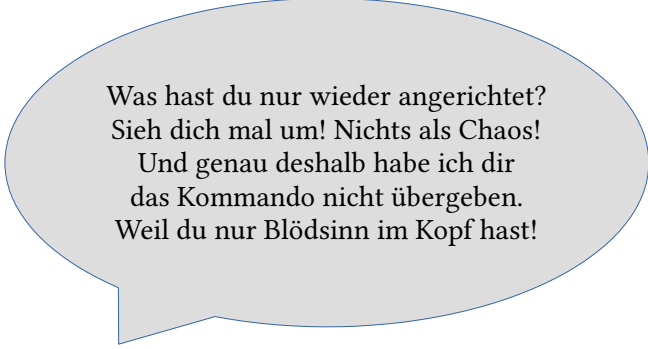
---



## Aufgabenblock 2: Große Tiere und kleine Tiere

### a) „Nur Blödsinn im Kopf!“

Frau Dachs ist richtig sauer. Rabe Socke ist in die Torte für das Waldfest geplumpst, weil er nicht aufgepasst hat. Solche Missgeschicke passieren Rabe Socke häufig.



Was hast du nur wieder angerichtet?  
Sieh dich mal um! Nichts als Chaos!  
Und genau deshalb habe ich dir  
das Kommando nicht übergeben.  
Weil du nur Blödsinn im Kopf hast!

Frau Dachs



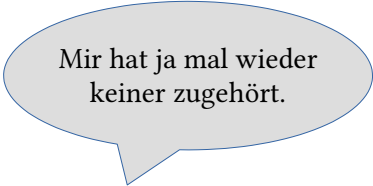
Alles macht er kaputt!

die anderen Tierkinder

Besprecht in Kleingruppen:

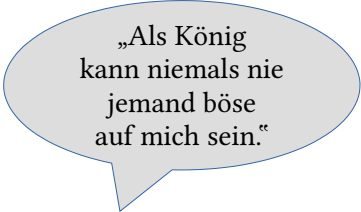
- Stimmt das, was Frau Dachs sagt? Hat Socke „nur Blödsinn im Kopf“?
- Wie fühlt sich Socke, als Frau Dachs das sagt?
- Was könnte Socke von nun an über sich denken? Warum wäre das nicht gut?
- Wie sollte Frau Dachs sich verhalten, als Socke in die Torte fällt?

### b) Was die jungen Walddiere sich wünschen



Mir hat ja mal wieder  
keiner zugehört.

der Kleine Dachs



„Als König  
kann niemals nie  
jemand böse  
auf mich sein.“

Rabe Socke

Was wünschen sich die jungen Walddiere? Wie wollen sie von den anderen Tierkindern und den erwachsenen Tieren behandelt werden?

---

---

---

## Aufgabenblock 3: Der Weg zum Schatz

Ganz schön rätselhaft, diese Schatzkarte! Da ist ja gar kein Weg eingezeichnet. Rabe Socke knackt das Rätsel trotzdem mit seinen Freund\*innen. Verbinde die Orte, die zu den Zeichnungen auf der Schatzkarte passen.



Gestaltet in Kleingruppen je eine Schatzkarte, die zu einem bestimmten Ort in eurer Schule führt. Deutet den Weg dorthin genauso mit rätselhaften Zeichnungen an wie es Opa Dachs gemacht hat. Gebt eure Schatzkarte an eine andere Gruppe weiter. Wer kann euer Rätsel lösen?

## Aufgabenblock 4: Wenn ich König\*in wäre...

### a) „Wenn ich König bin“

Ich hol mir jetzt die Krone,  
mach den Wald zur Partyzone.  
Statt zu gehen muss man hüpfen!  
Das ist ein Befehl!

Langeweile wird verboten,  
jetzt gibt's nur noch Spaß mit Soße.  
Mein Chaos macht voll Sinn,  
wenn ich erst mal König bin.

Das alles krieg ich hin,  
das alles biege ich hin,  
wenn ich König bin.

Das ist der Hauptgewinn,  
das alles macht voll Sinn,  
wenn ich König bin.

Was ist Socke besonders wichtig, wenn er König ist? Unterstreiche die Worte in dem Liedtext.

Erfindet in Kleingruppen einen eigenen Liedtext: Wenn wir Königinnen und Könige wären...

Zeichne ein Bild: Wie stellt Rabe Socke sich selbst als König vor?

## **b) Bestimmer sein**

Socke will gerne bestimmen.

- Nenne Beispiele: Wann will Socke im Film bestimmen?
- Warum findet er es so toll, bestimmen zu dürfen?
- Wie fühlt sich Socke, wenn er bestimmen darf?
- Warum will Frau Dachs Socke nicht bestimmen lassen? Warum wäre es gut gewesen, wenn sie Socke beim Aufräumen im Wald zum Bestimmer ernannt hätte?

Was meint ihr: Wie wichtig ist es euch, in einer Gruppe bestimmen zu dürfen? Wie findet ihr es, wenn in eurem Freundeskreis eine oder einer immer bestimmt, was getan werden soll?



# Aufgabenblock 5: Alleine oder zusammen?

## a) Im Wald

Wie zeigt uns der Film auf diesen Bildern, dass man manchmal die Hilfe anderer braucht? Beschreibe auch, was Socke auf Bild 1 und auf Bild 2 denken könnte.



1

---

---

---



2

---

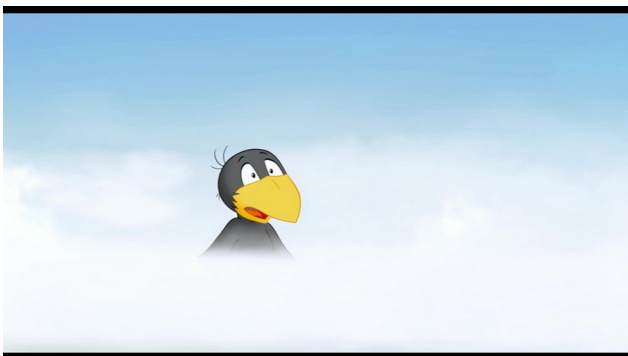
---

---

## b) Auf dem Nebelberg

Die beiden folgenden Bilder sind im Film nacheinander zu sehen.

Beschreibe: Was denkst du auf Bild 1 über Socke? Wo befindet er sich? Wer ist bei ihm?  
Wie verändert sich das auf Bild 2. Was erfährst du nun über Socke?



1

---

---

---



2

---

---

---

Tragt gemeinsam Szenen aus dem Film zusammen, in denen die Tiere nur durch ihren Zusammenhalt weiterkommen.

## Aufgabenblock 6: Wahre Schätze

### a) Socke und der Schatz

Socke ist überglücklich: Er hat tatsächlich den Goldschatz gefunden. Nun trägt er die Königskrone.



Besprecht gemeinsam:

- Warum ist der Schatz so wichtig für Socke?
- Wie wichtig ist der Schatz für Eddi-Bär, den Kleinen Dachs, Fritzi und die Biber?
- Kann ein Schatz wie dieser glücklich machen?
- Was ist der größte Schatz für dich? Zeichne ein großes Bild dazu.

### b) Eine wichtige Entscheidung

Erzähle nach, was in der Szene passiert, aus der die folgenden Bilder stammen. Welche Entscheidung trifft Socke? Was erzählt der Film dadurch über wahre Schätze?



1



2